

1 Bedienungsanleitung für den virtuellen Drucker:
2
3 Der virtuelle Drucker ist dem Epson ESC/P nachempfunden
4
5 Installation:
6
7 Die .jar Datei wird auf dem Rechner, worauf gedruckt werden soll gestartet.
8 In der GUI wird dann der Port und die gewünschte Zeichenkodierung angegeben.
9 Außerdem kann dort angegeben werden, ob das Gedruckte abgespeichert werden soll.
10 Die Zeichenkodierung hängt davon ab, welche Kodierungen die Kommandozeile beherrscht.
11
12 Um eine Verbindung zum Server herzustellen muss die .jar zunächst einmal gestartet
sein. Dann öffnet man die Kommandozeile und verbindet sich mit dem Befehl: telnet
[host ip oder localhost] [port]
13 Wenn die Verbindung steht werden die Eingaben gedruckt. Außerdem kann man mit
Befehlen die Eingaben formatieren. Um eine telnet Verbindung herstellen zu können
muss sichergestellt sein, dass telnet auch aktiviert ist.

14 Quelle aus der Dokumentation:
15 Befehlsliste: ab S. 9

16	- // @	Printer aus	S. 205
17	- // LF	Zeilenumbruch	S. 34
18	- // HT	Tab	S. 50
19	- // E	Fett an	S. 117
20	- // F	Fett aus	S. 119
21	- // 4	Kursiv an	S. 122
22	- // 5	Kursiv aus	S. 123
23	- // -	Unterstrichen an/aus	S. 132
24	- // r r g b	Farbe ändern in rgb	S. 200(changed)
25	- // X n	Schriftgröße ändern	S. 104(changed)
26	- // k n	Schriftart auswählen	S. 102(changed)
27	- // ?	Anzeigen aller Befehle	
28	- // EN n	Änderung vom Encoding des Eingangsstreams	

29
30 Befehle, die mit (changed) gekennzeichnet sind wurde die Befehlsstruktur und/oder
die Funktion verändert und der Eintrag in der Epson Dokumentation stimmt evtl. nicht
mit der wahren Funktion berein.
31
32 Telnet unter Windows aktivieren:
33
34 Start-> Systemsteuerung-> Programme-> Windows-Funktionen aktivieren oder
Deaktivieren-> Telnet-Client aktivieren
35
36